

Legende

| | | | |
|------------------------------------|--------------------|-----------------|-----------------|
| Hochwasserschutz | Landnutzung | Verkehr | Service |
| Damm / Wall / Deich | Gewässer | Zugverkehr | Bahnhof |
| Schutzgebiete / Natura 2000 | Siedlung | Bundesstraße | Camping |
| Naturschutzgebiet (NSG) | Ackerland | Landesstrasse | Essen & Trinken |
| Fauna-Flora-Habitat (FFH) | Grünland | Kreisstrasse | Müll |
| Vogelschutzgebiete (SPA) | Wald | Gemeindestrasse | Parken |
| | | | Tanken |
| | | | WC |

Entwurf: Mathias Gadegast
Stand: August 2021

Kartengrundlage:
Koordinatensystem ETRS 89 / UTM Zone 33 N, Bezugsellipsoid GRS80
Geofachdaten: © GeoBasis-DE / LfU (2020), dl-de/by-2-0
Kartenhintergrund DE (ATKIS-Basis-DLM): © GeoBasis-DE / LfU (2020), dl-de/by-2-0
Kartenhintergrund PL (OSM): © OpenStreetMap-Mitwirkende /
https://www.openstreetmap.org/copyright (2020), CC-BY-SA 2.0

Maßstab 1 : 70.000

0 1 2 3 4 km

Zufahrten Odervorland

Ruschebühne (zum Schutz der Brutvögel kein Angeln zwischen März und Juli)


| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Öffentl. Zufahrten zum Odervorland | PKW Befahrung verboten |
|------------------------------------|------------------------|

- Verbindg. Hohenwutzen-Hohensaaten
- Neuranft
- Neuranft, Paulshof
- Rüdnitz Ausbau, Spitz
- Neurüdnitz, Bienenwerder
- Zollbrücke, Damnhaus
- Altietzegöricker Loose
- Güstebieser Loose, Dorf
- Güstebieser Fähre
- Ehem. Militärstr. Gieshof-Zelliner-Loose
- Groß Neuendorf Hafen
- Groß Neuendorf
- Hohenwutzen, Dorf
- Kienitz Dorf
- Stele Kienitz
- Badestelle Sophienthal
- Bleyen-Genschmar, Am Bunst
- Bleyen-Genschmar, Nieschen
- Bleyen-Genschmar, An der Spinne
- Bleyen-Genschmar, Dorf
- Küstrin-Kietz, Kühbrücke
- Küstrin-Kietz, Vorflut
- Küstrin-Kietz, Katharinenhof
- Reitwein Triftweg
- Reitwein, Diplomatentreppe
- Reitwein, Damnhaus
- Reitwein, Mückenbusch
- Lebus, Kleßner Vorland
- Lebus, Wasserwerk
- Naturstation Adonisröschen
- Abzweig Wüste Kunersdorf


Europäische Lebensräume an der Oder

Die Natur am Oderstrom ist Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“. Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und die Vogelschutzrichtlinie der EU sind dafür die rechtliche Grundlage. Zu den Schutzgebieten an der Oder gehören die FFH-Gebiete „Oderwiesen bei Neurüdnitz“, „Oderinsel Küstrin-Kietz“, „Odervorland Oderbruch“, „Odertal Frankfurt-Lebus mit pontischen Hängen“ sowie das Vogelschutzgebiet „Mittlere Oderniederung“. Ein Teil der Gebiete hat außerdem den Status als Naturschutzgebiet (siehe Karte).


Sand- und Schlammabänke im Oderstrom
Im Sommer werden sie bei Niedrigwasser vor allem zwischen den Bühnen sichtbar: Schlammabänke mit seltenen Pflanzen wie Zweizahn, Hirschsprung, Wasserpfeffer und Gewöhnliche Sumpfkresse. Auch viele Wasservögel halten sich hier gern auf.




Feuchte Hochstauden
Am Ufer der Oder und an den vielen Altwassern prägen blütenreiche Stauden das Bild: Wasserdost, Mädesüß, Wiesenalant, Blau-, Gilb- und Blutweiderich locken viele Schmetterlinge an, darunter der Perlmutterfalter und der Große Feuerfalter.



Gewässer in der Oderau
Die Auengewässer sind mit ihren Teich- und Seerosenteppichen, Unterwasserpflanzen, Schilfgürteln und Hochstaudenfluren wichtiger Lebensraum für Vögel, Insekten und Amphibien. Auch der Biber fühlt sich hier wohl. Bitte halten Sie Abstand zu seinen unterirdischen Erdbauten und Burgen am Ufer.



Auwälder
Die Auwald-Inseln verleihen der Oderau ihren parkartigen Charakter. Während die Weichholzaue von Weiden dominiert wird, finden sich in der Hartholzaue Eichen, Ulmen und Schwarzpappeln. Schwarzspecht und Gänseäger haben hier ihre Nester.



Brenndolden-Auenwiesen und Flachland-Mähwiesen
Die blüten- und kräuterreichen Wiesen im Odervorland werden gemäht oder von Schafen beweidet. Bis zu 40 Pflanzenarten auf engstem Raum kann man hier finden, darunter Margeriten und Wiesenflockenblumen, den gelben Wiesenalant, die unscheinbare Brenndolde sowie verschiedene Gräser.

